Ostfriesischer Kurier

Heute mit WM-GEWINNSPIEL

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

139. JAHRGANG / NUMMER 139 | SONNABEND, 17. JUNI 2006 | 1,30 EURO / H 5517

Unser Lesetipp!

120 umwerfende Ansichten von Andreas Litzkendorf
184 Seiten, farbig illustriert.
Erhältlich in jeder Buchhandlung oder im SKN-Kundenzentrum, Norden
2,00 €

FLORIAN

Landleben

Das Leben auf dem Lande hat viele Vorteile. Man ist der Natur näher als in der Stadt und weiß auch, dass die Milch in Tüten vorher bei den Kühen abgezapft worden ist. Die Kinder haben mehr Bewegungsmöglichkeiten als die Gleichaltrigen auf einem Stadtteil-Spielplatz. Auch das Halten von größeren Hunden ist weniger problematisch als im achten Stock, dritte Tür links. Und die Luft ist auch frischer – meistens jedenfalls. Nur gestern lag ein Duft in der Luft, der recht deutlich an das Landleben erinnerte.

LOKALES

Großheide – 16-Jähriger widersetzt sich der Kontrolle durch die Polizei und flüchtet mit einem Roller. Seite 18

Baltrum – Zum Schutz vor dem Blanken Hans werden auf Baltrum Millionen investiert. Seite 25

Jever – 36-Jähriger will unbedingt in den Knast. Seite 42

SPORT

Hage – Die Fußballer des SV Hage wollen heute den Kreispokal holen. Sie bestreiten um 16 Uhr auf eigenem Platz das Finale gegen den TuS Sandhorst. Seite 7

Norden – Der Norder Michael Buse hat den 100-Kilometer-Lauf von Biel erfolgreich absolviert. Seite 47

DAX	– 0,78 %	
5380	5422 (Vortag)	
DOW JONES	– 0,23 %	
10990	11015 (Vortag)	
ZINSEN Umlaufrendite		
3,84 %	3,84 % (Vortag)	
EURO EZB-KURS		
1,2628 $	1,2631 $ (Vortag)	

Stand: 18.58 Uhr

WETTER

HEUTE 21 °

SO 24 ° | MO 28 °

Hochwasser Norddeich

17. Juni:	04.31 Uhr	16.32 Uhr
18. Juni:	05.25 Uhr	17.27 Uhr

SCHLAGZEILEN

POLITIK
Steuererhöhungen wie noch nie

NORDWEST/BREMEN
Ende des Ärztestreiks
Masern erreichen Niedersachsen

WIRTSCHAFT
Unruhe in Airbus-Werken wegen A-380-Krise

SPORT
Tour de Suisse:
Zabel bei Freire-Sieg Dritter

PANORAMA
Staatsanwalt ermittelt nach Tod eines vermissten Patienten

4 190551 701306 60024

Schlüssel für KGS übergeben

Hage – Feierstimmung am Donnerstagabend in Hage. Mit der Übergabe des symbolischen Riesenschlüssels stellten Planungsbüro, Schulträger und Schulleiter offiziell die Fertigstellung der KGS-Ganztagsschule fest. Rund 150 Vertreter des öffentlichen Lebens und Mitarbeiter der Baufirmen nahmen an der Feier teil. Samtgemeindebürgermeister Ludwig Brüggemann bezeichnete die für 4,7 Millionen Euro erbaute Erweiterung als ein „Meisterwerk". Schulleiter Theo Wimberg sprach von einem Werk, an dem viele Menschen teilgenommen hätten. Gestern hatte die KGS zu einem Tag der offenen Tür eingeladen (Seite 17).

C & A kommt nach Norden

„Kids Store" in zwei Sparkassen-Häusern

Ziel: Belebung des südlichen Neuen Wegs. Eröffnung im Oktober.

Norden/ald – Ein C&A-Modehaus für Babys, Kinder und Jugendliche – ein so genannter Kids Store – wird im Oktober in den Sparkassen-Häusern Neuer Weg 70 und 71 eröffnet.

Es habe großer Anstrengungen bedurft, C&A, ein Unternehmen der Schweizer Cofra Holding AG, vom Standort Norden und vom südlichen Neuen Weg zu überzeugen, umso glücklicher sei er jetzt über die Vertragsunterzeichnung, meinte Helmut Naunheim, Geschäftsführer der Norder Bau & Grund GmbH, einer Sparkassentochter, die die Verhandlungen geführt hat.

„Durch die Vermietung an C&A versprechen wir uns, die Attraktivität von Norden und dem südlichen Neuen Weg zu steigern," sagte Naunheim im Gespräch mit dem KURIER.

Der Kids Store wird in das ehemalige Wohn- und Geschäftshaus und den daneben liegenden Getreidespeicher aus dem 16. Jahrhundert einziehen. Bis es allerdings soweit ist, werden in den Häusern Umbaumaßnahmen vorgenommen, ohne dabei denkmalgeschützte Teile oder die Außenfassade zu verändern. „Die Räumlichkeiten werden den heutigen Erfordernissen angepasst. Sie erhalten eine zeitgemäße Beleuchtung, eine neue Heizung sowie eine Be- und Entlüftung", sagte Naunheim, der hofft, dass die „genehmigungstechnischen Herausforderungen" vor denen sein Unternehmen jetzt steht, konstruktiv von der Stadt begleitet werden (Seite 13).

Holland steht im Achtelfinale

Argentinien nach 6:0-Sieg ebenfalls qualifiziert

Gelsenkirchen – Nach Deutschland, Ecuador und England haben sich gestern auch Argentinien und die Niederlande für das Achtelfinale dieser Fußball-Weltmeisterschaft qualifiziert.

Beim 6:0-Sieg in Gelsenkirchen ließ Argentinien den biederen Gegner Serbien-Montenegro ganz schlecht aussehen. Die Südamerikaner zählen nach einer erneut beeindruckenden Vorstellung nunmehr zu den Favoriten.

Mit dem zweiten Sieg im zweiten Spiel haben die Niederlande in der Gruppe C den ersten Schritt zum angestrebten Titelgewinn zurückgelegt. Van Persie und van Nistelrooy schossen die Tore zum 2:1-Sieg. Die Mannschaft von Bondscoach Marco van Basten musste in Stuttgart allerdings bis zum Ende um den knappen Sieg zittern und enttäuschte über weite Strecken. Für die Elfenbeinküste bedeutet die zweite 1:2-Niederlage das WM-Aus.

Am Abend trennten sich Mexiko und Angola in einer farblosen Begegnung mit einem torlosen Unentschieden.

Die WM-Euphorie kannte auch gestern keine Grenzen. In den Stadien und Innenstädten feierten tausende Fans friedlich und ausgelassen den Fußball und die WM (ausführliche Berichte auf den KURIER-WM-Seiten).

WM-AKTUELL

Argentinien – Serbien &M.
6 : 0

Niederlande – Elfenbeink-
2 : 1

Mexiko – Angola
1 : 0

52 000 Fans in Stuttgart – fast alle in Orange, weil es die Farbe beider Länder ist. Die Holländer mit Ruud van Nistelrooy (l.) zogen mit 2:1 über die Elfenbeinküste ins Achtelfinale ein. FOTO: DPA

Verein plant Solaranlage auf dem Schuldach

Ulrichsgymnasium soll Energie liefern – Bürger können Gesellschaft beitreten

Norden/Aurich/red – Der vor kurzem gegründete gemeinnützige Verein Bürger-Solarpark im Landkreis Aurich plant die Installierung zweier großer Solarenergie-Anlagen auf kreiseigenen Gebäuden: zum einen auf dem Dach des Norder Ulrichsgymnasiums, zum anderen auf dem Dach der OHV-Halle, die in Aurich gebaut wird. Dies berichteten Vertreter des Vereins und des Landkreises gestern in einer Pressekonferenz in Aurich.

Die Anlage in Norden wird voraussichtlich etwa 150 000 Euro kosten, die deutlich größere in Aurich schätzungsweise 450 000 Euro. Das Geld soll von interessierten Bürgern und juristischen Personen (zum Beispiel Vereinen und Kommunen) kommen. Der Verein ist zurzeit dabei, die entsprechenden Prospekte aufzulegen und in öffentlichen Einrichtungen und bei Sparkassen zu verteilen.

Die Rendite für die Einlagen wird nach Angaben der Planer aufgrund der Förderung durch das Erneuerbare Energien-Gesetz bei mehreren Prozent liegen. Für den Betrieb der Anlagen werden eigene Gesellschaften bürgerlichen Rechts gegründet. Weitere Projekte sollen hinzukommen (Seite 26).

Neue Sparkasse auf Norderney

Norderney/ald – Vor 100 geladenen Gästen hat der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Aurich-Norden gestern die völlig neu gestaltete Filiale des Geldinstituts auf Norderney eingeweiht. In den letzten sechs Monaten hat die Sparkasse dort 1,7 Millionen Euro investiert und eine moderne Filiale in maritimem Flair geschaffen (Seite 54).

Turmhalle wird umgebaut

Problem ist fehlende Wasserversorgung in Marienkirche

Brookmerland/ert–Nachdem die Bestrebungen gescheitert sind, eine Leichenhalle auf dem Grundstück gegenüber vom Haus Dieker zu errichten, muss sich der neue Vorstand der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Marienhafe nun erneut mit dem Umbau der Turmhalle in der Marienkirche befassen.

Im vergangenen Jahr wurden Tischler- und Malerarbeiten vorgenommen, doch lässt die Gestaltung des ehrwürdigen romanischen Gemäuers noch immer zu wünschen übrig. Nach den bisherigen Plänen der Kirchengemeinde soll eine neue Tür mit einem Lichtband eingesetzt werden, das aus einem transparenten Stein hinter Glas geschaffen wird. Derartige Lichtglas-Einsätze sollen auch die neuen hölzernen Trennwände der sich weitenden drei Leichenkammern auflockern. Die Samtgemeinde Brookmerland hat ihre Bereitschaft erklärt, die fehlende Handwasch- und Toilettenanlage für die Bestatter zu finanzieren. Allerdings muss noch geklärt werden, ob die dicken Turmwände die Installierung der notwendigen Leitungen erlauben.

Unlängst wurde, wie berichtet, bei einer Veranstaltung der CDU Marienhafe kritisiert, dass ausgerechnet Marienhafe als Zentrum des Brookmerlandes über keine Leichenhalle verfügt. In einem solchen Fall könnte die Turmhalle wieder als Durchgang genutzt werden.

Der Wirdumer Gemeindedirektor Martin Tuitjer sorgte mit der Information für Aufregung, dass nach dem neuen Niedersächsischen Bestattungsgesetz keine Hausaufbahrungen mehr möglich seien. Doch dürfen Verstorbene auch weiterhin bis zu 36 Stunden daheim bleiben, so dass die Angehörigen in aller Ruhe Abschied nehmen können (Seite 20).

Anzeige

Erfolgreich rund um die Immobilie - das Claashen Immobilien-Team

Claashen Immobilien
MehrWert für Sie
Am Markt 32 · 26506 Norden
Telefon (0 49 31) 93 70-0
Fax (0 49 31) 93 70-30
www.claashen.de

RDM ivd

Von Links: Patrick Gärtner, Hartmut Janssen, Stefanie Tatjes, Astrid Ulrike Braun, Volkmar Großmann, Gustav Claashen, Manuela Grünefeld, Edda Hahn, Johanne Claashen, Anja Claashen-Schneider, Günter Schneider